RANA	Heft 14	64–65	Rangsdorf 2013

Totfund einer adulten Blindschleiche (*Anguis fragilis*) im Januar

Falk Ortlieb & Friedrich Eidam

Am 24.01.2012 machten die Autoren einen bemerkenswerten Fund. In den aufgelassenen Tongruben von Helmshagen II bei Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Vorpommern Greifswald, 54.05181 N, 13.35855 O) gelang der Totfund einer adulten Blindschleiche außerhalb des Winterquartiers. Sie hatte eine Kopf-Rumpf-Länge (KRL) von 152 mm mit teilweise abgebrochenem Schwanz. Das Geschlecht wurde nicht bestimmt.
Vom Verlust des Schwanzes abgesehen, war das Tier unauffällig. Äußere Verletzungen, die den Tod erklären könnten, waren nicht vorhanden.
In der Vorwoche des Fundes war die Witterung frostfrei und relativ mild für die Jahreszeit (Tab. 1). Diese milden Verhältnisse könnten der Grund dafür gewesen sein, warum die Blindschleiche ihr Winterquartier vorzeitig verlassen hatte.

Datum	TG	TN	TM	TX	SO	RR
14.01.12	-0,7	0,9	2,8	4,2	6,4	0,0
15.01.12	-3,3	-1,1	0,6	1,6	5,7	0,0
16.01.12	-1,8	0,3	2,9	4,3	0,0	0,1
17.01.12	1,8	2,8	3,6	4,4	0,0	0,0
18.01.12	-0,5	-0,4	2,1	4,2	2,2	4,5
19.01.12	2,1	3,0	4,6	5,3	0,0	3,5
20.01.12	-0,1	1,2	2,6	4,6	0,5	1,8
21.01.12	0,1	1,1	2,5	4,4	0,0	4,4
22.01.12	-1,6	0,6	2,9	4,7	0,2	5,5
23.01.12	-5,3	-2,7	0,3	2,1	1,7	0,0
24.01.12	**-7,2**	**-4,8**	**-2,0**	**1,3**	**5,9**	**0,0**
25.01.12	-8,3	-5,0	-2,1	2,1	3,5	0,0
26.01.12	-8,6	-6,2	-2,2	1,4	4,1	0,0
27.01.12	-5,0	-3,8	-2,4	-1,6	0,0	0,0
28.01.12	-6,8	-5,1	-3,9	-2,9	0,0	0,0

Tab. 1 *(linke Seite)*: Klimadaten der Wetterstation Greifswald im Fundzeitraum nach Daten des Deutschen Wetterdienstes. Der Tag des Totfundes ist fettgedruckt dargestellt. TG = Minimum der Temperatur in 5 cm über dem Erdboden in °C, TN = Minimum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden in °C, TM = Mittel der Temperatur in 2 m über dem Erdboden in °C, TX = Maximum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden in °C, SO = Summe der Sonnenscheindauer in h, RR = Niederschlagshöhe in mm.

Erst ab dem 23.01. fielen die Tagestiefsttemperaturen wieder deutlich ab.
Zum Zeitpunkt des Fundes herrschten Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes mit Nachtfrösten bei etwa -4° C sowie trockene Witterungsbedingungen. Möglicherweise wurde das Tier durch die Abkühlung überrascht und war nicht mehr in der Lage rechtzeitig einen geeigneten Unterschlupf zu finden. Bodenbewegungen oder ähnliche anthropogene Störungen können als Ursache ausgeschlossen werden.

Literatur

DWD [Deutscher Wetterdienst] (2012): Klimadaten für Deutschland online. – Internet: www.dwd.de/bvbw/appmanager/bvbw/dwdwwwDesktop?_nfp=true&_windowLabel=T82002&_urlType=action&pageLabel=_dwdwww_klima_umwelt_klimadaten_deutschland, Stand 1.12.2012, [Abruf 1.12.2012].

Verfasser

NABU Kreisverband Greifswald
Fachgruppe Feldherpetologie
Falk Ortlieb und Friedrich Eidam
Markt 25
17489 Greifswald
E-Mail: falk.ortlieb@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: RANA

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Ortlieb Falk, Eidam Friedrich

Artikel/Article: Totfund einer adulten Blindschleiche (Anguis fragilis) im Januar 64-65